

Der durch seine Conferenzzreden seit zwei Jahren schon von Pisa her bekannte, ja berühmte P. Agostino da Montefeltro hat in der verflossenen Fastenzeit im Auftrage des heiligen Vaters bei S. Carlo in Rom Conferenzzreden über „die Wahrheit“ gehalten und der Ruf hievon verbreitete sich in aller Welt. Es waren vierzehn Reden, die er hielt, und die Themate, die er darin behandelte, sind folgende: Die Existenz Gottes; das Wesen und die Eigenschaften Gottes; die Seele; die Geistigkeit der Seele; die Unsterblichkeit der Seele; der Zweck des menschlichen Lebens; die Rechte Gottes; die Religion; die Familie; der Schmerz; die Hoffnung; die Sonntagsheiligung; die Freiheit; die arbeitende Classe.

Nun sind diese Themate schon oft und vielfach behandelt worden; aber so wie hier, mit einem solchen Aufwand von Gelehrsamkeit und Belesenheit, von Scharfsinn, Geist und Gemüth und zwar in so populärer, herzgewinnender, ja oft geradezu packender Weise kaum sonst irgendwo. Und was will der Pater? Nichts Anderes, als die Gläubigen stärken und die Verirrten auf den Pfad der Wahrheit und Tugend wieder zurückführen. Diese Conferenzen rechtfertigen vollauf den Ruf des großen italienischen Kanzelredners, den Gott noch lange wirken lassen möge!

Kirchheim in Mainz hat sich großes Verdienst erworben, daß er diese herrlichen Conferenzzreden durch Dr. Drammer übersetzen und so zum Gemeingut der deutschen Christenheit machen ließ. Wir hören, der Abzug ist jetzt schon ein bedeutender und die erste Auflage bereits vergriffen. Priester und Laie, Katholik und Protestant werden mit größter Spannung dieselben in die Hand nehmen und vollständig befriedigt sie — nochmals und abermals lesen.

München. Prälat und Stadtpfarrer Dr. Anton Westermayer.

12) P. Agostino da Montefeltros Predigten „Zweiter Band“. Jesus Christus und die christliche Wahrheit.

Aus dem Italienischen von Dr. Drammer. Mit Bildnis nach römischen Original. Preis M. 2.25 = fl. 1.35.

Bei Kirchheim in Mainz ist die zweite Serie der Conferenzzpredigten des berühmten Predigers P. Agostino da Montefeltro erschienen. Diese Serie enthält zwölf Predigten und ein Vorwort nebst dem Bilde des Franciscanerpaters.

In dem Vorwort sagt der Uebersetzer Dr. Drammer: „Die freundliche Aufnahme, welche „die Wahrheit“ gefunden, veranlaßt mich, einen zweiten Cylus von Vorträgen des berühmten Franciscaners dem deutschen Publicum zugänglich zu machen. P. Agostino behandelt darin vorwiegend jene Gegenstände, die mit der christlichen Religion in unmittelbarer Beziehung stehen, weshalb wohl das Werkchen „die christliche Wahrheit“ genannt werden konnte. Wie bei der „Wahrheit“, so war ich auch bei dem vorliegenden Werkchen bemüht, durch Vergleichung der verschiedenen stenographischen Ausgaben der Reden P. Agostinos ein richtiges Verständnis der großartigen Wirksamkeit des demüthigen Sohnes des hl. Franciscus zu ermöglichen.“

Diese zwölf Conferenzzreden behandeln: Die Vorurtheile gegen die Religion; die Intoleranz der Religion; die Ursache des Unglaubens; Jesus Christus; die Gottheit und Menschheit Jesu Christi; die Lehre Jesu Christi; die Liebe Jesu Christi; das Werk Jesu Christi; das Leiden Jesu Christi; den Glauben; Wissen und Glauben; das Uebernatürliche. — Die Behandlung

ist voll Geist und Feuer, häufig originell, ergreifend und zündend und lassen in ein Herz blicken, das von innigster Liebe zum Herrn entzündet, diese Liebe zu ihm auch im Herzen des Lesers zu entflammen und alle Schlacken des Unglaubens und der Vorurtheile gleich einem Feuerströme zu versengen weiß.
München. Prälat und Stadtpfarrer Dr. Anton Westermayer.

13) **Die Predigten des hochw. P. Augustin von Montefeltro**, O. S. F., gehalten in S. Carlo zu Rom, Florenz und Turin.

Aus dem Italienischen übersezt von P. Philibert Seeböck, O. S. F.

1. Lieferung. Preis 60 fr. = M. 1.20.

Wir empfehlen noch eine andere deutsche Uebersetzung der berühmten Conferenzzpredigten des gottbegnadigten Franciscaners aufs wärmste. Sie besorgt ein Ordensgenosse des P. Agostino, der Franciscaner P. Philibert Seeböck in Hall in Tirol, und erscheint dieselbe in der „Vereinsbuchhandlung“ in Innsbruck.

Sie sagt: „Die Herausgabe dieser epochemachenden Predigten dürfte auch beim deutschen Publicum großen Anklang finden, und durch die Vollständigkeit der in Rom, Florenz und Turin selbst gehaltenen Cycles von 39 Reden gerechtfertigt erscheinen. Die Uebersetzung wird nach der Resoconti delle Prediche di P. Agostino da Montefeltro, pronunziate nella chiesa di S. Carlo in Roma nella Quaresima 1889 per Ordine di SS. Leone XIII. Roma Eduardo Perino 1889 sinngetreu verfaßt und enthält folgende Themat. — Nun werden die Themat. aufgezählt, und dann heißt es: „Das Werk erscheint als vollständige und billigste Ausgabe in vier schnell aufeinander folgenden Lieferungen à zu 60 fr. = M. 1.20. Die Innsbrucker Ausgabe enthält 39, die Mainzer 37 Predigten, und doch sagt Kirchheim: „Unsere Sammlung zeichnet sich durch ihre Vollständigkeit aus. Sie enthält nicht nur alle Vorträge, welche der berühmte Kanzelredner in der letzten Fastenzeit in San Carlo in Rom gehalten, sondern noch fünf weitere, welche in dem Original der römischen Fastenpredigten fehlen. Eine Reihe von Kritikern haben bereits anerkannt, daß die Dr. Dammmer'sche Uebersetzung eine mustergiltige ist.“ —

Wir wollen in den Streit über Vollständigkeit der einen oder der anderen Ausgabe uns nicht einmischen. Wir empfehlen beide und fügen bei, daß die Innsbrucker Ausgabe weitaus die billigste ist, da die vier Lieferungen, also das ganze Werk von 39 Predigten nur 4 M. 80 Pf. kosten, während die beiden ersten Bände der Mainzer Ausgabe schon fünf Mark kosten. Dafür ist die Ausstattung: Druck und Papier bei dieser schöner als bei der Innsbrucker.

München. Prälat und Stadtpfarrer Dr. Anton Westermayer.

14) **Einleitung in die hl. Schrift Alten und Neuen Testaments** von Dr. Franz Raulen. Zweiter Theil. Besondere

Einleitung in das Alte Testament. Zweite, verbesserte Auflage. Freiburg i. Br. Herder 1887. (Der Theol. Bibliothek IX. Bd., 2. Abth.) Preis M. 8. — = fl. 4.40.

Die erste Auflage dieser Einleitung in das Alte Testament erschien 1881 (vgl. Quartalsschrift 1882, S. 932 ff.). Die oben angezeigte zweite Auflage unterscheidet sich nicht viel von der ersten, doch sind die seit 1881 erschienenen